



NEWS RELEASE
TSX.V/ASX: FCC
OTCQB: FTSSF

First Cobalt gibt Update über Bohrungen in der Woods Extension Zone

TORONTO, ON - (4. April 2018) - First Cobalt Corp. (TSX-V: FCC, ASX: FCC, OTCQB: FTSSF) (das „Unternehmen“ - <https://www.youtube.com/watch?v=LY4qXCoWstE&t=3s>) gibt heute weitere Bohrergebnisse aus der Woods Extension Zone von Cobalt South im kanadischen Cobalt Camp bekannt. Sowohl in den Brekzienzonen als auch in den Verwerfungen wurde eine Kobaltmineralisierung entdeckt, was eine komplexe strukturelle Situation widerspiegelt, die weitere Bohrungen rechtfertigt.

Hauptmerkmale

- Die Untersuchungsergebnisse von zwei Bohrlöchern bestätigen, dass sich die Kobaltmineralisierung über ein weites Gebiet erstreckt, einschließlich:
 - **0,47% Co und 0,50% Cu über 0,65m** in FCC-18-0015
 - **0,77% Co und 2,67% Ni über 0,30m** in FCC-18-0020
- Kobalt wird in zwei verschiedenen Mineralisierungsarten in jedem Bohrloch gefunden: als von Pyrit dominierte Brekzie in Bohrbreiten bis zu 25 m, und als Ader innerhalb einer interpretierten Verwerfungsstruktur.
- Über 250 m nördlich der früheren Frontier Mine wurde Kobaltmineralisierung in einem Gebiet gefunden, in dem noch nie zuvor gebohrt wurde.
- Die Folgearbeiten werden fortgesetzt, einschließlich geophysikalischer Untersuchungen und bildgebender Verfahren im Bohrloch, um eine mögliche Ausrichtung der Brekzienzone und der Verwerfungen zu bestimmen. Weitere Bohrungen sind im Laufe des Jahres geplant.

Trent Mell, Präsident & Chief Executive Officer, erläuterte:

„Wir sind weiterhin zuversichtlich in Bezug auf das Kobaltpotenzial der Woods Extension Zone. Weder in der Frontier- noch in der Keeley-Mine wurden bisher ausgedehnte Brekziengebiete entdeckt, und es werden weiterhin neue Verwerfungszonen gefunden. Wir konnten bestätigen, dass Kobalt in relativ geringer Tiefe in zwei verschiedenen Strukturen vorkommt, die bis zur Oberfläche reichen können. Das Hauptziel des Explorationsprogramms 2018 ist es, potenzielle Ziele im Cobalt Camp zu identifizieren, die für den Tagebau geeignet sein könnten.“

Die Untersuchungsergebnisse der beiden jüngsten Bohrlöcher bestätigen, dass sich die Kobaltmineralisierung über ein größeres Gebiet erstreckt als bisher in der Woods Extension Zone (Tabelle 1) bekannt war. In FCC-18-0015 tritt die Kobaltmineralisierung innerhalb einer Brekzienzone mit Pyrit auf, während in FCC-18-0020 die Kobaltadern mit einer interpretierten Verwerfung verbunden sind. Beide Schnittpunkte spiegeln eine komplexe Struktur mit Kobalt sowie Silber, Nickel und Kupfer wider, die weitere Arbeiten erfordert.

Anfang 2018 wurden 1.436 Meter Diamantbohrungen in sieben Bohrlöchern abgeschlossen, um die Kobaltmineralisierung nördlich des Frontier Mine Abbaus in der Woods Extension Zone zu erkunden. Im Jahr 2017 wurden mehrere Karbonatadern durchschnitten, was darauf hindeutet, dass sich entweder eine breite Verformungszone entwickelt hatte oder dass die Adern Woods und Watson

nicht linear sind, wie frühere Aufzeichnungen andeuteten. Die Systeme der Adern Woods und Watson waren früher die produktivsten in Cobalt South und machten über 80% der Produktion in diesem Bereich des Cobalt Camps aus. Neu erkannte kobaltreiche Adern werden sowohl mit den Adern Woods und Watson als auch mit einer neuen Ader zwischen diesen beiden Strukturen in Verbindung gebracht. Die Oberflächenkartierung erbrachte, dass diese Strukturen sich wohl in nordwestlicher Richtung erstrecken.

Um an diese Ergebnisse anzuknüpfen, wurde 2018 eine Reihe von vier Löchern in ost-westlicher Richtung mehr als 200 m nördlich der Löcher von 2017 gebohrt (Abbildung 1). Weitere drei Bohrlöcher wurden in der Nähe der Bohrlöcher von 2017 gebohrt, um auf eine interpretierte Ost-West-Verwerfung zu testen, von der bisher angenommen wurde, dass sie die Adern Woods und Watson abschließt. Die hier gemeldeten neuen Kobalt-Schnittpunkte spiegeln die Identifizierung einer Mineralisierung über 250 m nördlich des unterirdischen Abbaus der Frontier Mine wider. Kupfer und Nickel in Verbindung mit Kobalt wurden zuvor in der Nähe von Frontier Mine durchschnitten, was darauf hindeutet, dass es in beiden Gebieten eine ähnliche Struktur geben könnte.

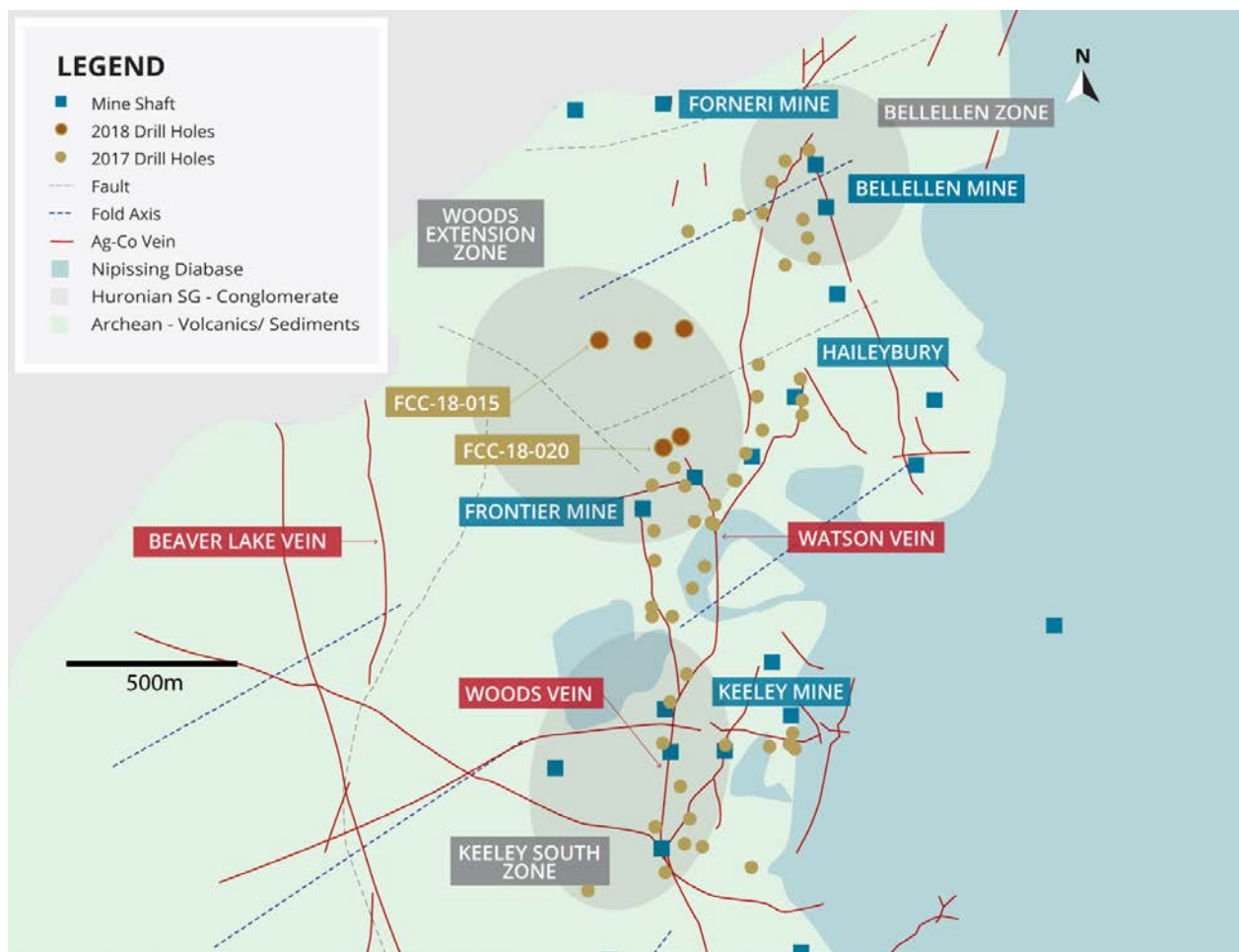


Abbildung 1: Festgesteinsgeologie und Standort von Bohrstationen. Silber-Kobalt-Erzgänge wurden anhand historischer Karten erstellt, die Standorte sollten daher nicht als exakt erachtet werden.

Bohrloch FCC-18-0015 ist das westlichste Loch in der Reihe und durchschneidet eine 25 m lange Zone aus Chlorit-Epidot-alteriertem und brekziösem mafischem Vulkangestein. Pyrit kommt als Ader und innerhalb der Matrix vor und füllt die brekziösen Gesteine aus. Kobaltmineralisierung findet in zwei Intervallen innerhalb der Zone statt, in der sich Chloritalterationen und Scherungen entwickelt haben. Separate Kobaltminerale und Kalzitadern sind nicht sichtbar. Es wird vermutet,

dass sie fein verteilt sind. In der gesamten Brekzienzone ist feindisperses Chalkopyrit mit Pyrit und in den alterierten Nebengesteinen zu finden. Die Ausrichtung dieser Mineralisierung ist nicht bestätigt, kann aber eine versetzte Version der Ader Woods darstellen oder Teil einer anderen nördlich verlaufenden Struktur, der Ader Beaver Lake, sein, von der bekannt ist, dass sie eine hohe Silbermineralisierung enthält.

Bohrloch FCC-18-0020 wurde in nördlicher Richtung gebohrt, um das Vorhandensein einer ost-westlichen Verwerfung zu testen, der historisch betrachtet die Adern Woods und Watson abschließt. Insgesamt sind die vulkanischen Gesteine im Bohrloch alteriert, insbesondere in 110 m Tiefe, wo ein 10 m langes Intervall von geschertem und chloritiertem Gestein mit der ost-westlichen Verwerfung zusammenfällt. Innerhalb dieses Intervalls treten Kobaltminerale in einer separaten Kalzitader auf. Pyrit und Arsenopyrit treten über einen drei Meter breiten Halo neben der Ader auf. Nickel mit Kobaltmineralisierung wurde bereits in einem Bohrloch etwa 50 m südlich dieser Schnittstelle gemeldet (10. Januar 2018).

Tabelle 1: Hauptmerkmale der Untersuchungsergebnisse der Woods Extension Zone 2018

Bohrloch-ID	Von (m)	Bis (m)	Breite (m)	Co %	Ag g/t	Cu %	Ni %
FCC-18-0015	32.41	32.95	0.54	0.23	3	< 0.01	0.05
FCC-18-0015	55.35	56.00	0.65	0.47	10	0.50	0.02
FCC-18-0020	114.10	114.40	0.30	0.77	3	< 0.01	2.67

Die Bohrlängen werden als Tiefen aufgezeichnet und entsprechen nicht zwangsläufig den wahren Mächtigkeiten der Mineralisierung, da mehrere Erzgangausrichtungen durchschnitten wurden.

Die Folgearbeiten zu diesem Bohrprogramm umfassten geophysikalische Untersuchungen im Bohrloch und die Verwendung von bildgebenden Verfahren bei Bohrloch FCC-18-0015. Magnetische Intensität, Resistivität, natürliche Gammastrahlung und Aufladbarkeit wurden gemessen, um die Brekzienzone und die Kobaltmineralisierung zu kennzeichnen und festzustellen, ob geophysikalische Bodenuntersuchungen effektiv genutzt werden können. Die Bohrlochfernsehbilder werden in das vorhandene geologische Logbuch integriert, um eine mögliche Ausrichtung der Brekzienzone zu bestimmen. Eine detaillierte Kartierung in Aufschlüssen ist im Sommer möglich. Dadurch soll festgestellt werden, ob ein Ausdruck dieser Zone an der Oberfläche gefunden werden kann.

Woods Extension Zone

Die Woods Extension Zone wurde anhand von Untersuchungsergebnissen an der nördlichen Ausdehnung der Frontier Mine identifiziert. Die ersten Untersuchungsergebnisse der Frontier Mine umfassten einen Schnittpunkt von 0,83% Co und 30 g/t Ag über 0,48 Meter (2. November 2017). Dies war der erste Hinweis auf eine mögliche Erweiterung des Woods-Ader-Systems.

Die meisten durchschnittenen kobaltreichen Adern zeigen, dass sich die Mineralisierung außerhalb der silberhaltigen Adern erstreckt. Zwischen den Adern Woods und Watson wurde eine neue Kobalt-Nickel-Ader mit einem Gehalt von 0,57% Co und 1,40% Ni über 0,40 m (10. Januar 2018) gefunden, was darauf hindeutet, dass ein Netzwerk existieren könnte, in dem Verwerfungen und Falten zusammenlaufen. Die hochgradigsten Kobaltadern kommen am nördlichen Ende der Frontier Mine vor, insbesondere entlang der Ader Watson.

Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle

First Cobalt hat ein Qualitätskontrollprogramm eingeführt, um den besten Praktiken der Branche hinsichtlich Probenahmen und Analysen zu entsprechen. Die Proben werden vom Bohrkern mit

einer Länge von 30 bis 100 Zentimetern entnommen. Eine Hälfte der Kernproben wird zur Analyse eingereicht. Jeder 20. Probe werden Standard- und Leerproben hinzugefügt. Bei jeder 20. Probe wird eine Doppelprobe von viertel Kernsplintern erstellt. Die geochemischen Daten stammen von SGS Canada aus Lakefield (Ontario, Kanada). Es wurden keine Probleme in Zusammenhang mit der QA/QC festgestellt. SGS wendete bei der Analyse aller Proben eine Natrium-Peroxid-Fusion und einen ICP-Abschluss an. Kobalt-, Nickel-, Kupfer- und Bleiwerte über dem Messbereich (ein Prozent) werden gegebenenfalls mittels einer separaten Fusion und eines ICP-Abschlusses ermittelt. Hohe Silberwerte (über 1.000 Gramm pro Tonne) werden mittels gravimetrischer Abscheidung ermittelt.

Stellungnahme eines sachkundigen und kompetenten Experten

Dr. Frank Santaguida, P.Geo., ist der qualifizierte Sachverständige im Sinne von NI 43-101, welcher den Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt hat. Dr. Santaguida ist ebenfalls ein Sachverständiger (gem. Definition von „Competent Person“ im JORC Code, Ausgabe 2012) und praktizierendes Mitglied der *Association of Professional Geologists of Ontario* (eine „anerkannte Berufsvereinigung“ hinsichtlich der Notierungsvorschriften der ASX). Dr. Santaguida ist Vollzeit-Angestellter und Vice President, Exploration bei First Cobalt. Als Sachverständiger gemäß der Definition im JORC-Code verfügt er über ausreichende Erfahrungen, die für die Qualifizierung hinsichtlich der zu übernehmenden Tätigkeit erforderlich sind.

Über First Cobalt

First Cobalt ist bestrebt, das größte reine Kobaltexplorations- und -erschließungsunternehmen der Welt zu werden. Das Unternehmen kontrolliert über 10.000 Hektar an vielversprechendem Land, das über 50 historische Minen sowie Mineralverarbeitungseinrichtungen im Cobalt Camp (Ontario, Kanada) umfasst. Die Raffinerie von First Cobalt ist die einzige zugelassene Einrichtung in Nordamerika, die in der Lage ist, Kobalt-Batteriematerialien zu produzieren.

First Cobalt ist bestrebt, mittels neuer Entdeckungs-, Mineralverarbeitungs- und Wachstumsmöglichkeiten einen Aktionärswert zu schaffen, wobei das Hauptaugenmerk auf Nordamerika gerichtet ist. Am 14. März 2018 erklärte das Unternehmen seine Absicht hinsichtlich einer freundlichen Übernahme aller Aktien von US Cobalt Inc. für sein Projekt Iron Creek in Idaho (USA). Die Transaktion unterliegt einer Genehmigung der Aktionäre und der Behörden sowie anderen Abschlussbedingungen. Diese Transaktion soll die Position von First Cobalt als führendes nordamerikanisches reines Kobaltunternehmen weiter stärken.

Über First Cobalt

First Cobalt ist der größte Grundbesitzer im Cobalt Camp in Ontario (Kanada). Das Unternehmen kontrolliert aussichtsreiche Konzessionen mit mehr als 10.000 Hektar Grundfläche und 50 historische Minen sowie eine Mühle und die einzige genehmigte Kobaltraffinerie in Nordamerika, die in der Lage ist, Batteriematerialien zu produzieren. First Cobalt begann im Jahr 2017 mit den Bohrungen im Cobalt Camp und ist bestrebt, durch neue Entdeckungen und Wachstumsmöglichkeiten einen Aktionärswert zu schaffen.

Für First Cobalt Corp.

Trent Mell
President & Chief Executive Officer

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website www.firstcobalt.com oder kontaktieren Sie:

Heather Smiles
Investor Relations
info@firstcobalt.com
+1.416.900.3891

In Europa:
Swiss Resource Capital AG – Jochen Staiger
info@resource-capital.ch - www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (entsprechend der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Hinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen (zusammen als „zukunftsgerichtete Aussagen“ bezeichnet) im Sinne der gültigen Wertpapiergesetze und des United States Private Securities Litigation Reform Act of 1995. Sämtliche Aussagen in dieser Pressemitteilung, außer Angaben über historische Tatsachen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Im Allgemeinen können als zukunftsgerichtete Aussagen diejenigen Angaben bezeichnet werden, die Begriffe wie „planen“, „erwarten“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „antizipieren“, „glauben“ oder die Ableitungen derartiger Wörter enthalten, oder Erklärungen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse „möglicherweise“ „eintreten“ oder „erzielt werden“ „könnten“ oder „würden“. Die zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung beinhalten insbesondere, jedoch nicht beschränkt auf (i) Annahmen und Erwartungen hinsichtlich der Transaktion der geplanten Vereinbarung, der zufolge First Cobalt alle emittierten und ausstehenden Aktien von US Cobalt Inc. („USCO“) erwerben wird, (ii) die zukünftigen Erkundungsgebiete des fusionierten Unternehmens und (iii) auf die Möglichkeit, die Raffinerie von First Cobalt zu nutzen. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass tatsächliche Ergebnisse, Leistungen und Möglichkeiten erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht werden. Zu den Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, gehören auch die Verlässlichkeit der historischen Daten, auf die in dieser Pressemitteilung Bezug genommen wird, sowie Risiken, die in den öffentlichen Dokumenten von First Cobalt beschrieben werden, einschließlich jeder Management Discussion and Analysis, zu finden bei SEDAR unter www.sedar.com. Auch wenn First Cobalt die Informationen und Annahmen, die diesen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, für angemessen hält, sollte man sich nicht übermäßig auf diese Aussagen verlassen, die nur am Tag der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung zutreffend sind, und es kann nicht zugesichert werden, dass solche Ereignisse im angegebenen Zeitraum oder überhaupt stattfinden werden. Sofern nicht durch gültiges Gesetz gefordert, beabsichtigt First Cobalt nicht und ist auch nicht dazu verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen oder aus sonstigen Gründen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com , www.sec.gov , www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!